Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 25 686
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe

vom 24. November 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. November 2020)

zum Thema:

Licht ins Dunkel – Fragen zur Dunkelfeldstudie „Sicherheit und Kriminalität in Deutschland“

und **Antwort** vom 09. Dezember 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Dez. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25 686
vom 24. November 2020
über Licht ins Dunkel - Fragen zur Dunkelfeldstudie „Sicherheit und Kriminalität in Deutschland“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Weshalb nehmen – nach Medienberichten – planmäßig nur 1.350 Berliner an der Studie teil, wenn bundesweit 120.000 Personen befragt werden?

Zu 1.:
Bei der empirischen Studie „Sicherheit und Kriminalität in Deutschland 2020“ (SKiD 2020) handelt es sich um eine bundesweite Bevölkerungsumfrage. In jedem Bundesland wird eine repräsentative Auswahl der Einwohnerschaft befragt. Die Anzahl von 1.350 erhobenen Stichproben entspricht der im Rahmen des SKiD für Berlin vorgegebenen repräsentativen Anzahl.
Allerdings sind diese Stichproben in Summe zwar geeignet, um valide Aussagen über bundesweite Verhältnisse treffen zu können, sie liefern jedoch keine repräsentativen Ergebnisse für einzelne Bundesländer. Die Länder haben daher unter Federführung der Landespolizeibehörden die Möglichkeit, die eigene Stichprobe zu erhöhen. Von dieser Möglichkeit wird Berlin bei der zweiten Erhebungswelle, die planmäßig 2022 stattfinden soll, Gebrauch machen. Andere Bundesländer haben davon bereits in der ersten Erhebungswelle Gebrauch gemacht.

2. Welche Stelle - im Land Berlin? - wählt nach welchen Kriterien wie konkret die Teilnehmer der Studie aus?

Zu 2.:
In allen Bundesländern wurde eine Zufallsstichprobe aus der Grundgesamtheit der Wohnbevölkerung in Privathaushalten ab 16 Jahren gezogen. Die Auswahlkriterien waren somit das Alter (ab 16 Jahren) und der Wohnort Berlin. Bei der zufälligen Ziehung der Adressdaten aus dem Melderegister wurden somit nur Personen berücksichtigt, die vor dem 1. Juli 2004 geboren sind.
In Berlin zog das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten Namen und Anschriften für den Versand der Fragebögen aus dem Melderegister und übermittelte

diese an das datenverarbeitende Umfrageinstitut infas (Institut für angewandte Sozialwissenschaft).

3. Wann werden die Fragebögen verschickt und welche Rückantwortfrist gibt es?

Zu 3.:
Die Fragebögen wurden am 10. November 2020 an die mit der Zufallsstichprobe ausgewählten Personen in Berlin verschickt. Eine Antwort ist bis Jahresende 2020 möglich.

4. Wie lauten sämtliche der Fragen aus dem Fragebogen – und etwaig vorgegebene Antwortoptionen - im Wortlaut?

Zu 4.:
Der Fragebogen der ersten Erhebungswelle der Studie SKiD 2020 liegt als Anlage bei.

5. Ist der Senat der Auffassung, dass durch die Gestaltung des Fragebogens das Ergebnis der Befragung a) immens, b) sehr stark, c) stark, d) überwiegend oder e) etwa zur Hälfte bestimmt werden kann?

Zu 5.:
Der Fragebogen wurde durch ein Gremium aus Fachkundigen unter Beteiligung der Wissenschaft erstellt. Unter anderem handelt es sich hierbei um Dienstkräfte der kriminalistisch-kriminologischen Forschungsstellen der Landespolizeien. Im Fragebogen werden u.a. Frage-Antwortkonstruktionen verwendet, die bereits in anderen Bevölkerungsumfragen erprobt und validiert wurden. Mögliche Verzerrungstendenzen dieser Items sind somit bekannt und werden in der Auswertung der Daten berücksichtigt.

Berlin, den 09. Dezember 2020

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

SKiD
SICHERHEIT UND KRIMINALITÄT IN DEUTSCHLAND 2020

Sicherheit und Kriminalität in Deutschland

Fragebogen

Herzlichen Dank, dass Sie uns bei dieser wichtigen Befragung unterstützen.

Nehmen Sie sich bitte ausreichend Zeit, um den Fragebogen in Ruhe und vollständig auszufüllen. Beantworten Sie bitte alle Fragen, wie sie für Ihre Situation zutreffen. Uns ist bewusst, dass einige Fragen im Fragebogen sehr persönlich sind. Ihre Daten sind wichtig, um gesicherte Erkenntnisse zur Verbesserung der Sicherheitslage zu erlangen.

Bitte beachten Sie, dass sich die Fragen auf unterschiedliche Zeiträume (seit 2015, innerhalb der letzten 12 Monate etc.) beziehen. Diese sind in der jeweiligen Frage unterstrichen.

Was mit Ihren Angaben geschieht:

Das Bundeskriminalamt trägt die datenschutzrechtliche Verantwortung.

Alle Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und nur in anonymisierter Form, d. h. ohne Namen und Adresse, und nur zusammengefasst mit den Angaben der anderen Befragten ausgewertet.

Die Ergebnisse lassen keine Rückschlüsse darauf zu, welche Person welche Angaben gemacht hat.

Mit anderen Worten: Der Schutz Ihrer Daten ist voll und ganz gewährleistet. Weitere Informationen zu der Verwendung Ihrer Daten und dem Datenschutz finden Sie in der beiliegenden Datenschutzerklärung.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen möglichst in den nächsten Tagen an infas zurück.

Sie können den Fragebogen auch im Internet ausfüllen.

Gehen Sie dazu bitte ins Internet und geben folgende Adresse ein:

<URLCAWI>

Anschließend geben Sie bitte Ihren persönlichen Zugangscode ein:

<PWDCAWI>

Alternativ können Sie auch direkt zum Fragebogen gelangen, indem Sie Ihren persönlichen QR-Code einscannen:

Eine Studie des:
Bundeskriminalamtes
in Zusammenarbeit mit
den Polizeien der Länder

Im Auftrag des:
Bundesministeriums
des Innern, für Bau und Heimat

Durchgeführt von:
infas
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

Das Projekt **Sicherheit und Kriminalität in Deutschland (SKiD 2020)** wird aus Mitteln des Fonds für die Innere Sicherheit durch die Europäische Union kofinanziert.

Bei Rückfragen erreichen
Sie das BKA unter:
Tel. 0611-55-13424
E-Mail: skid@bka.bund.de

Wie ist der Fragebogen auszufüllen?

Kreuzen Sie bitte die jeweilige Antwortmöglichkeit, die Ihrer Meinung nach am ehesten zutrifft, in dem dazu vorgesehenen Kästchen an. Sollten Sie sich einmal bei einer Antwort geirrt haben, so streichen Sie dieses Kästchen bitte deutlich durch und kreuzen die für Sie richtige Antwort an.

Beispiel: Ja ▨ Nein ☒

Bitte achten Sie auf entsprechende Hinweise zum Ausfüllen von Fragen:

Beispiel: ☞ *Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

Handelt es sich um ein Freitextfeld, befüllen Sie dieses bitte handschriftlich mit Druckbuchstaben im dafür vorgesehenen Bereich:

Beispiel: Luxemburg

Manchmal werden auch Zahlenangaben erfragt. Tragen Sie auch diese bitte handschriftlich in Druckbuchstaben in den dafür vorgesehenen Bereich ein:

Beispiel: 1 9 9 2

Falls Sie bestimmte Fragen überspringen sollen, werden Sie speziell darauf hingewiesen.

Beispiel: → *Bitte weiter mit Frage 1*

Fragen zur Wohngegend

1. Unter Wohngegend verstehen wir den Bereich um Ihre Wohnung/Ihr Haus, den Sie fußläufig in 10 Minuten erreichen.

Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit der Wohngegend, in der Sie leben?

Sehr zufrieden	Zufrieden	Eher zufrieden	Eher unzufrieden	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
☐	☐	☐	☐	☐	☐

2. Wie oft nehmen Sie Folgendes in Ihrer Wohngegend wahr?

☞ *Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

	Sehr oft	Oft	Selten	Nie
Schmierereien an Hauswänden.	☐	☐	☐	☐
Beschädigte Briefkästen, zerstörte Wartehäuschen oder Ähnliches.	☐	☐	☐	☐
Müll und Abfall auf Straßen, Gehwegen oder Grünflächen.	☐	☐	☐	☐
Gruppen „herumhängender“ Menschen.	☐	☐	☐	☐
Lärm auf der Straße (z. B. durch laute Musik).	☐	☐	☐	☐
Streitereien oder Schlägereien zwischen Menschen in der Öffentlichkeit.	☐	☐	☐	☐

Fragen zur Bewertung der Polizei

3. Wie ist Ihre Meinung über die Polizeiarbeit im Allgemeinen?

☞ *Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

Die Polizei ...	Stimme völlig zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu
... arbeitet gut in der Verbrechensbekämpfung.	☐	☐	☐	☐
... arbeitet nicht erfolgreich bei der Aufklärung von Straftaten.	☐	☐	☐	☐
... ist da, wenn man sie braucht.	☐	☐	☐	☐
... ist ausreichend häufig im öffentlichen Raum (z. B. auf der Straße, im Park, in der Innenstadt) zu sehen.	☐	☐	☐	☐
... behandelt Deutsche und Ausländer/ Ausländerinnen gleich.	☐	☐	☐	☐
... behandelt einen gleich, unabhängig davon, ob man reich oder arm ist.	☐	☐	☐	☐
... setzt Gewalt nur dann ein, wenn es in einer Situation gerechtfertigt ist.	☐	☐	☐	☐
... trifft faire und unparteiische Entscheidungen.	☐	☐	☐	☐
... behandelt Menschen im Allgemeinen mit Respekt.	☐	☐	☐	☐
... leistet gute Arbeit darin,				
... über die Gefahren im Straßenverkehr zu informieren.	☐	☐	☐	☐
... über den Schutz vor Wohnungseinbruch-diebstahl zu informieren.	☐	☐	☐	☐
... über die Kriminalitäts- und Sicherheitslage zu informieren.	☐	☐	☐	☐
... ist erfolgreich bei der Verhinderung von Straftaten.	☐	☐	☐	☐
... ist überlastet.	☐	☐	☐	☐
... lässt sich bei ihrer Arbeit nicht von Vorurteilen gegenüber Menschen z. B. aufgrund ihrer Herkunft, Hautfarbe oder Religion beeinflussen.	☐	☐	☐	☐

4. Wie denken Sie über Polizisten und Polizistinnen im Allgemeinen?

☞ *Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

Polizisten und Polizistinnen ...	Stimme völlig zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu
... sind bürgerfreundlich.	☐	☐	☐	☐
... sind rücksichtslos.	☐	☐	☐	☐
... verhalten sich professionell.	☐	☐	☐	☐
... fehlt Mitgefühl.	☐	☐	☐	☐

5. **Und nun ein paar Fragen zu Ihren Pflichten, die Sie gegenüber der Polizei in Deutschland haben. Antworten Sie bitte auf der nachfolgenden Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet „überhaupt nicht meine Pflicht“, 10 bedeutet „voll und ganz meine Pflicht“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.**

☞ *Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

Es ist meine Pflicht die Entscheidungen der Polizei zu akzeptieren, auch wenn ich damit nicht einverstanden bin.

Überhaupt nicht meine Pflicht										Voll und ganz meine Pflicht
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Es ist meine Pflicht zu tun, was die Polizei mir sagt, auch wenn ich die Gründe nicht verstehe oder mit diesen nicht einverstanden bin.

Überhaupt nicht meine Pflicht										Voll und ganz meine Pflicht
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Es ist meine Pflicht zu tun, was die Polizei mir sagt, auch wenn ich die Art und Weise, wie die Polizei mich behandelt nicht gut finde.

Überhaupt nicht meine Pflicht										Voll und ganz meine Pflicht
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

6. **Hatten Sie innerhalb der letzten 12 Monate (November 2019 bis Oktober 2020) aus irgendwelchen Gründen persönlichen, telefonischen oder schriftlichen (auch per E-Mail/im Internet) Kontakt mit der Polizei in Deutschland?**

Nein, ich hatte in diesem Zeitraum keinen Kontakt mit der Polizei. ☐ → *Bitte weiter mit Frage 10, Seite 6*

Ja, ich hatte in diesem Zeitraum Kontakt mit der Polizei. ☐

↓

Wenn ja, war der letzte Kontakt in Ihrem Bundesland?

Ja, in meinem Bundesland. ☐

Nein, in einem anderen Bundesland. ☐

7. Was war der Hauptgrund ihres letzten Polizeikontakts innerhalb der letzten 12 Monate?

☞ *Bitte machen Sie nur eine Angabe und wählen Sie den Kontakt aus, der zeitlich am kürzesten zurückliegt.*

Ich ...

... habe eine vollendete oder versuchte Straftat gemeldet.	☐
... habe eine Ordnungswidrigkeit gemeldet (z. B. Ruhestörung, Falschparken).	☐
... habe für mich oder andere Auskunft oder Hilfe gesucht.	☐
... hatte einen Verkehrsunfall.	☐
... habe mich über die Polizei beschwert.	☐
... wurde von der Polizei angehalten oder aufgefordert, mich zu einem Vorwurf zu äußern.	☐
... gab der Polizei Informationen oder Hinweise (z. B. als Zeuge).	☐
... habe beruflich mit der Polizei zusammen gearbeitet.	☐
... hatte aus einem anderen Grund Kontakt.	☐

8. Wie zufrieden waren Sie mit der Polizei im Zusammenhang mit diesem letzten Kontakt innerhalb der letzten 12 Monate?

Sehr zufrieden	Zufrieden	Eher zufrieden	Eher unzufrieden	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
☐	☐	☐	☐	☐	☐

9. Wie sehr treffen folgende Aussagen auf diesen letzten Kontakt mit der Polizei innerhalb der letzten 12 Monate zu?

☞ *Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

Die Polizei ...	Stimme völlig zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
... war fachlich kompetent.	☐	☐	☐	☐	☐
... war überlastet.	☐	☐	☐	☐	☐
... war hilfsbereit.	☐	☐	☐	☐	☐
... drückte sich verständlich aus.	☐	☐	☐	☐	☐
... hatte mir gegenüber Vorurteile.	☐	☐	☐	☐	☐
... hat sich ausreichend Zeit für mich genommen.	☐	☐	☐	☐	☐
... hat mich ungerecht behandelt.	☐	☐	☐	☐	☐
... hat zu wenig getan.	☐	☐	☐	☐	☐
... hat mich auf dem Laufenden gehalten.	☐	☐	☐	☐	☐
... hat nicht schnell genug reagiert.	☐	☐	☐	☐	☐
... hat mich über Hilfsangebote oder rechtliche Möglichkeiten informiert.	☐	☐	☐	☐	☐
... hat ihre Vorgehensweise und weitere Schritte erklärt.	☐	☐	☐	☐	☐

Fragen zu Ihrem Sicherheitsgefühl

10. Wie sicher fühlen Sie sich oder würden Sie sich fühlen …

☞ *Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

	Sehr sicher	Eher sicher	Eher unsicher	Sehr unsicher
… tagsüber alleine in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus?	☐	☐	☐	☐
… tagsüber ohne Begleitung in Ihrer Wohngegend?	☐	☐	☐	☐
… tagsüber ohne Begleitung im öffentlichen Personennahverkehr?	☐	☐	☐	☐

Wie sicher fühlen Sie sich oder würden Sie sich fühlen …

☞ *Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

	Sehr sicher	Eher sicher	Eher unsicher	Sehr unsicher
… nachts alleine in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus?	☐	☐	☐	☐
… nachts ohne Begleitung in Ihrer Wohngegend?	☐	☐	☐	☐
… nachts ohne Begleitung im öffentlichen Personennahverkehr?	☐	☐	☐	☐

11. Im Folgenden geht es um Ihre allgemeinen Sorgen bezüglich Kriminalität – unabhängig von der Zeit und der Örtlichkeit. Inwieweit fühlen Sie sich beunruhigt, dass …

☞ *Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

	Sehr stark beunruhigt	Ziemlich beunruhigt	Etwas beunruhigt	Gar nicht beunruhigt
… Ihnen etwas gestohlen werden könnte?	☐	☐	☐	☐
… Sie von jemandem geschlagen und verletzt werden könnten?	☐	☐	☐	☐
… Sie von jemandem sexuell belästigt werden könnten?	☐	☐	☐	☐
… Ihr Eigentum beschädigt werden könnte?	☐	☐	☐	☐
… Sie von Betrug im Internet betroffen sein könnten?	☐	☐	☐	☐
… in Ihre Wohnung/Ihr Haus eingebrochen werden könnte?	☐	☐	☐	☐
… Sie wegen Vorurteilen gegenüber Ihrer Religion, sexuellen Orientierung, Herkunft, Behinderung, politischen Einstellung oder Zugehörigkeit zu einer anderen gesellschaftlichen Gruppe von einer Straftat betroffen sein könnten?	☐	☐	☐	☐
… Sie von einem terroristischen Anschlag betroffen sein könnten?	☐	☐	☐	☐

12. Bitte denken Sie jetzt nur an die nächsten 12 Monate. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass ...

☞ *Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

	Sehr wahrscheinlich	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich	Sehr unwahrscheinlich
... Ihnen etwas gestohlen wird?	☐	☐	☐	☐
... Sie von jemandem geschlagen und verletzt werden?	☐	☐	☐	☐
... Sie von jemandem sexuell belästigt werden?	☐	☐	☐	☐
... Ihr Eigentum beschädigt wird?	☐	☐	☐	☐
... Sie von Betrug im Internet betroffen sein werden?	☐	☐	☐	☐
... in Ihre Wohnung/Ihr Haus eingebrochen wird?	☐	☐	☐	☐
... Sie wegen Vorurteilen gegenüber Ihrer Religion, sexuellen Orientierung, Herkunft, Behinderung, politischen Einstellung oder Zugehörigkeit zu einer anderen gesellschaftlichen Gruppe von einer Straftat betroffen sein könnten?	☐	☐	☐	☐
... Sie von einem terroristischen Anschlag betroffen sein könnten?	☐	☐	☐	☐

13. Um sich im Alltag vor Kriminalität zu schützen, können Menschen bestimmte Maßnahmen ergreifen. Bitte geben Sie an, wie oft Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen treffen.

☞ *Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

Um mich vor Kriminalität zu schützen ...	Gibt es bei mir (nachts) nicht	Sehr oft	Häufig	Manch-mal	Selten	Nie
... meide ich es, nachts das Haus zu verlassen.		☐	☐	☐	☐	☐
... verlasse ich nachts nur in Begleitung das Haus.		☐	☐	☐	☐	☐
... meide ich bestimmte Straßen, Plätze oder Parks.		☐	☐	☐	☐	☐
... meide ich es, nachts den öffentlichen Personennahverkehr zu nutzen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... weiche ich Fremden, denen ich nachts begegne, nach Möglichkeit aus.		☐	☐	☐	☐	☐
... meide ich die Abwicklung von Geldgeschäften über das Internet (z. B. Online-Banking, Einkäufe im Internet).		☐	☐	☐	☐	☐
... sorge ich dafür, dass meine Wohnung/mein Haus auch in meiner Abwesenheit bewohnt wirkt.		☐	☐	☐	☐	☐
... sichere ich meine Wohnung/mein Haus besonders (z. B. durch Nutzung oder Aktivierung zusätzlicher Einbruchsicherungen oder einer Alarmanlage).		☐	☐	☐	☐	☐
... betreibe ich Selbstverteidigungstraining und/oder Kampfsport.		☐	☐	☐	☐	☐
... trage ich Gegenstände zur Selbstverteidigung bzw. zum Schutz bei mir, und zwar:						
... einen Schrillalarm (auch Schlüsselalarm oder Taschenalarm genannt).		☐	☐	☐	☐	☐
... Reizgas.		☐	☐	☐	☐	☐
... ein Smartphone mit spezieller Notruf-App.		☐	☐	☐	☐	☐
... ein Messer.		☐	☐	☐	☐	☐
... eine andere Waffe z. B. Schlagstock, Elektroschocker.		☐	☐	☐	☐	☐
... ergreife ich andere Maßnahmen.		☐	☐	☐	☐	☐

Fragen zu Erfahrungen mit Kriminalität im Zeitraum seit 2015

14. Ist Ihnen im Zeitraum seit Anfang 2015 Folgendes passiert:

☞ *Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

	Ja	Nein
Mir ist etwas gestohlen worden.	☐	☐
Ich wurde betrogen und mir ist ein finanzieller Schaden entstanden.	☐	☐
Ich wurde Opfer von Kriminalität im Internet.	☐	☐
Ich wurde bedroht oder körperlich angegriffen.	☐	☐
Ich wurde sexuell belästigt oder Opfer eines sexuellen Übergriffs.	☐	☐
Mir ist etwas anderes passiert, nämlich:	☐	☐

→ ☐

Fragen zu Erfahrungen mit Kriminalität ohne Gewaltanwendung in den letzten 12 Monaten

15. Im Folgenden geht es zunächst um Ihre Erfahrungen mit verschiedenen Straftaten, bei denen keine Gewalt angewendet oder angedroht wurde. Fragen zu Erfahrungen mit Gewalt (auch in Kombination mit einer Wegnahme von Eigentum) folgen später.

Bitte berichten Sie ausschließlich Straftaten, die Ihnen in Deutschland passiert sind.

Waren Sie in in den letzten 12 Monaten (November 2019 bis Oktober 2020) von folgenden Straftaten betroffen? Falls ja, wie oft war dies der Fall und von wie vielen dieser Straftaten innerhalb der letzten 12 Monate hat die Polizei Ihres Wissens erfahren?

☞ *Wenn Sie die Anzahl der Straftaten nicht mehr genau wissen, dann genügt eine Schätzung.*

☞ *Bitte bearbeiten Sie jede Zeile.*

		In den letzten 12 Monaten in Deutschland			
		Nein	Ja	Wenn ja, wie oft? (Anzahl)	Davon der Polizei bekannt? (Anzahl)
A	Mir wurde ein Kraftfahrzeug gestolten.	☐	☐→	→	→
B	Mir wurde ein Kraftfahrzeug absichtlich beschädigt.	☐	☐→	→	→
C	Mir wurde ein Fahrrad gestohlen.	☐	☐→	→	→
D	Mir wurden Dinge gestohlen, die ich unmittelbar bei mir trug (z. B. Geldbörse, Handtasche, Schal).	☐	☐→	→	→
E	In meine Wohnung/mein Haus wurde eingebrochen (z. B. mit Brecheisen oder durch ein Fenster) und es wurde etwas gestohlen.	☐	☐→	→	→
F	In meine Wohnung/mein Haus wurde eingebrochen, es wurde aber nichts gestohlen.	☐	☐→	→	→
G	In meine Wohnung/in mein Haus wurde versucht einzubrechen.	☐	☐→	→	→

– Fortsetzung von Frage 15 –

☞ *Bitte bearbeiten Sie jede Zeile.*

	In den letzten 12 Monaten in Deutschland				
	Nutze ich nicht	Nein	Ja	Wenn ja, wie oft? (Anzahl)	Davon der Polizei bekannt? (Anzahl)
H Mein Eigentum (nicht Kraftfahrzeug) wurde absichtlich beschädigt oder zerstört.		☐	☐→	→	→
I Mir wurde etwas anderes – bisher nicht genanntes – gestohlen, nämlich: →		☐	☐→	→	→
Ich wurde betrogen und mir ist ein finanzieller Schaden entstanden, ...					
J ... indem eine Person sich als jemand anderes ausgegeben hat (z. B. als Angehöriger/Angehörige („Enkeltrick“) oder Mitarbeiter/Mitarbeiterin einer Firma oder Behörde).		☐	☐→	→	→
K ... durch Gewinnspiele/durch Gewinnversprechen.		☐	☐→	→	→
L Mein Computer wurde z. B. durch Viren oder Trojaner erheblich infiziert, so dass dadurch Datenverluste oder finanzielle Schäden entstanden sind.	☐	☐	☐→	→	→
M Mein Online-Banking wurde angegriffen.	☐	☐	☐→	→	→
N Meine persönlichen Daten wurden bei der Nutzung des Internets missbraucht (z. B. Identitätsdiebstahl, Kreditkartendaten, Missbrauch eines Benutzer-, Spiele- oder Mailkontos – nicht beim Onlinebanking).	☐	☐	☐→	→	→
Ich wurde bei dem Kauf einer Arbeitsleistung oder einer Ware betrogen...					
O ... im Internet.	☐	☐	☐→	→	→
P ... außerhalb des Internets.		☐	☐→	→	→
Ich wurde auf eine andere – noch nicht genannte – Weise betrogen und mir ist ein finanzieller Schaden entstanden ...					
Q ... im Internet.	☐	☐	☐→	→	→
R ... außerhalb des Internets.		☐	☐→	→	→

16. Waren Sie innerhalb der letzten 12 Monate von einer der Straftaten in Frage 15 betroffen, d.h. haben Sie mindestens einmal mit „ja“ in Frage 15 geantwortet?

Ja ☐→ *Bitte weiter mit Frage 17, Seite 11*

Nein ☐→ *Bitte weiter mit Frage 24, Seite 13*

17. Im Folgenden bitten wir Sie einige Angaben zu einer bei Frage 15 (Straftaten ohne Gewaltanwendung) genannten Straftat zu machen, die Ihnen innerhalb der letzten 12 Monate (November 2019 bis Oktober 2020) in Deutschland widerfahren ist.

Ich berichte über folgende Straftat aus den letzten 12 Monaten:

☞ *Bitte geben Sie den Buchstaben an, der bei Frage 15 vor dieser Straftat steht.*

☞ *Bitte machen Sie nur eine Angabe.*

☞ *Wenn Ihnen in den letzten 12 Monaten mehrere Straftaten passiert sind, dann wählen Sie bitte die Straftat aus, die zeitlich am kürzesten zurückliegt. Wenn bei einem Vorfall mehrere Straftaten gleichzeitig geschehen sind, geben Sie bitte die schwerste an.*

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

18. Denken Sie im Folgenden bitte nur an die Straftat, die Sie in der vorherigen Frage ausgewählt haben.

Haben Sie die Straftat selbst der Polizei gemeldet?

Ja, weil … ☐

☞ *Bitte geben Sie alles an, was zutrifft.*

- … der Täter/die Täterin gefasst und bestraft werden sollte. ☐
- … ein Nachweis für die Versicherung benötigt wurde. ☐
- … die gestohlene(n) Sache(n) wiedergefunden werden sollte(n). ☐
- … Schadensersatzansprüche vom Täter/von der Täterin geltend gemacht werden sollten. ☐
- … so etwas nicht noch einmal passieren sollte. ☐
- … andere vor dem Täter/der Täterin geschützt werden sollten. ☐

Nein, weil … ☐

☞ *Bitte geben Sie alles an, was zutrifft.*

- … ich die Tat als nicht so schwerwiegend angesehen habe. ☐
- … ich diese Angelegenheit selbst geregelt habe (z. B. durch eine Einigung mit dem Täter/der Täterin, Schadensausgleich). ☐
- … ich meine Ruhe haben und die Tat vergessen wollte. ☐
- … es mir zu viel Mühe war, die Polizei einzuschalten. ☐
- … ich es für meine Privatsache hielt. ☐
- … ich nicht wusste, dass es sich um eine Straftat handelt. ☐
- … ich Angst vor dem Täter/der Täterin hatte. ☐
- … die Polizei den Fall sowieso nicht hätte aufklären können. ☐
- … die Polizei bereits informiert wurde/ informiert werden sollte. ☐
- … ich nicht versichert war. ☐
- … ich schon mal schlechte Erfahrungen mit der Polizei gemacht habe. ☐
- … ich Angst vor einem Gerichtsverfahren hatte. ☐
- … es keine Beweise gab. ☐

19. Wo ist die Straftat passiert?

☞ *Bitte geben Sie nur eine Antwort an, und zwar diejenige, die am ehesten zutrifft.*

- Bei mir zu Hause. ☐
- In meiner Wohngegend. ☐
- In meinem Wohnort/meiner Stadt. ☐
- In meinem Bundesland. ☐
- In einem anderen Bundesland. ☐
- Im digitalen Raum (z. B. Facebook, Twitter, Whats-App, SMS). ☐

20. Welches Geschlecht hatte der (Haupt-)Täter/die (Haupt-)Täterin?

- Männlich ☐
- Weiblich ☐
- Weiß nicht ☐

21. Haben Sie nach der Straftat Unterstützung von Ihrer Familie oder aus Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis erhalten?

- Ja ☐
- Nein ☐

22. Haben Sie nach der Straftat professionelle Unterstützung erhalten?

Ja, ich habe Unterstützung erhalten, und zwar durch … ☐ ↓

☞ *Bitte geben Sie alles an, was zutrifft.*

- … die Polizei. ☐
- … Opferhilfeeinrichtungen (z. B. Opferberatungsstellen, Telefonhotline oder Internetangebot). ☐
- … einen rechtlichen Beistand. ☐
- … psychologische/psychotherapeutische Behandlung oder Beratung. ☐
- … andere Hilfeangebote. ☐

Nein, weil … ☐ ↓

☞ *Bitte geben Sie alles an, was zutrifft.*

- … ich es nicht für notwendig gehalten habe. ☐
- … ich nicht wusste, an wen ich mich hätte wenden können. ☐
- … ich keine passende Hilfe gefunden habe. ☐
- … ich nicht mit fremden Personen darüber sprechen wollte. ☐
- … ich mich nicht getraut habe, darüber zu reden. ☐
- … mir niemand helfen konnte. ☐
- … ich nicht wusste, ob ich diese bezahlen muss. ☐
- … ich mich geschämt oder schuldig gefühlt habe. ☐
- … aus einem anderen Grund. ☐

23. **Wie belastend ist diese Straftat heute noch für Sie? Antworten Sie bitte auf der nachfolgenden Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet „gar nicht belastend“, 10 bedeutet „sehr belastend“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.**

☞ *Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

	Gar nicht belastend 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Sehr belastend 10
Körperlich	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Emotional/psychisch	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanziell	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Erfahrungen mit Gewaltkriminalität in den letzten 12 Monaten

24. **Nun geht es konkret um Ihre Erfahrungen mit Bedrohungen, Gewalt und sexuellen Übergriffen. Bitte denken Sie dabei sowohl an Straftaten, die Ihnen durch unbekannte Personen, als auch bekannte Personen, wie z. B. Freunde/Freundinnen, Partner/in oder Ex-Partner/innen widerfahren sind.**

Bitte berichten Sie ausschließlich Straftaten, die Ihnen in Deutschland passiert sind.

Waren Sie in den letzten 12 Monaten (November 2019 bis Oktober 2020) von folgenden Straftaten betroffen? Falls ja, wie oft war dies der Fall und von wie vielen dieser Straftaten in den letzten 12 Monaten hat die Polizei Ihres Wissens erfahren?

☞ *Wenn Sie die Anzahl der Straftaten nicht mehr genau wissen, dann genügt eine Schätzung.*

☞ *Bitte bearbeiten Sie jede Zeile.*

		In den letzten 12 Monaten in Deutschland				
		Nutze ich nicht	Nein	Ja	Wenn ja, wie oft? (Anzahl)	Davon der Polizei bekannt? (Anzahl)
A	Jemand hat mir mit körperlicher Gewalt oder unter Androhung von körperlicher Gewalt etwas weggenommen.		☐	☐ →	☐☐ →	☐☐
	Es wurde gedroht, mir Schmerzen oder körperlichen Schaden zuzufügen ...					
B	... im Internet und/oder in den Sozialen Medien durch Kommentare, Postings, Nachrichten oder E-Mails.	☐	☐	☐ →	☐☐ →	☐☐
C	... außerhalb des Internets und der Sozialen Medien (z. B. im persönlichen Gespräch, in einem Telefonat, in einem Brief).		☐	☐ →	☐☐ →	☐☐
	Ich wurde körperlich angegriffen ...					
D	... von mehreren Personen mit Waffe/n oder Gegenstand/Gegenständen (z. B. Messer, Flasche, Schlagring, Stock).		☐	☐ →	☐☐ →	☐☐
E	... von einer Person mit Waffe/n oder Gegenstand/Gegenständen (z. B. Messer, Flasche, Schlagring, Stock).		☐	☐ →	☐☐ →	☐☐
F	... von mehreren Personen ohne Waffe (z. B. geschlagen, getreten, gewürgt).		☐	☐ →	☐☐ →	☐☐
G	... von einer Person ohne Waffe (z. B. geschlagen, getreten, gewürgt).		☐	☐ →	☐☐ →	☐☐

– Fortsetzung von Frage 24 –

☞ *Bitte bearbeiten Sie jede Zeile.*

		In den letzten 12 Monaten in Deutschland				
		Nutze ich nicht	Nein	Ja	Wenn ja, wie oft? (Anzahl)	Davon der Polizei bekannt? (Anzahl)
H	Ich wurde im Internet und/oder in den Sozialen Medien durch Kommentare, Postings, Nachrichten oder E-Mails persönlich beleidigt.	☐	☐	☐ →	☐☐ →	☐☐
I	Mir wurden unerwünscht per E-Mail, Nachrichtendienst oder Sozialem Netzwerk Nachrichten mit sexuellen Inhalten zugeschickt (z. B. per Whatsapp, Facebook, Skype, SMS).	☐	☐	☐ →	☐☐ →	☐☐
J	Jemand hat mir sein Geschlechtsteil gegen meinen Willen gezeigt.		☐	☐ →	☐☐ →	☐☐
K	Jemand hat mich belästigt, indem er mich in sexueller Absicht anfasste oder berührte.		☐	☐ →	☐☐ →	☐☐
L	Jemand hat mich sexuell missbraucht oder vergewaltigt.		☐	☐ →	☐☐ →	☐☐
M	Mir ist etwas anderes passiert, nämlich:		☐	☐ →	☐☐ →	☐☐

→ ☐

25. **Waren Sie innerhalb der letzten 12 Monate von einer der Straftaten in Frage 24 betroffen, d.h. haben Sie mindestens einmal „ja“ in Frage 24 angekreuzt?**

Ja ☐ → *Bitte weiter mit Frage 26*

Nein ☐ → *Bitte weiter mit Frage 44, Seite 21*

26. **Haben Sie in Frage 24 mindestens einmal „ja“ bei den Buchstaben D, E, F oder G angekreuzt?**

Ja ☐ → *Bitte weiter mit Frage 28, Seite 15*

Nein ☐ → *Bitte weiter mit Frage 27*

27. **Haben Sie in Frage 24 mindestens einmal „ja“ bei den Buchstaben B, C oder L angekreuzt?**

Ja ☐ → *Bitte weiter mit Frage 29, Seite 16*

Nein ☐ → *Bitte weiter mit Frage 30, Seite 16*

28. Sie haben berichtet, dass Sie innerhalb der letzten 12 Monate (November 2019 bis Oktober 2020) in Deutschland körperlich angegriffen wurden (mindestens einmal „ja“ bei Frage 24 D, E, F oder G):
Bitte geben Sie nachfolgend an, ob und wie oft dies Ihrer Meinung nach wegen Vorurteilen gegenüber Ihrer Zugehörigkeit zu einer gesellschaftlichen Gruppe passiert ist und von wie vielen dieser Straftaten in den letzten 12 Monaten die Polizei Ihres Wissens erfahren hat.

☞ *Bitte bearbeiten Sie jede Zeile.*

Denken Sie, dass Sie innerhalb der letzten 12 Monate körperlich angegriffen wurden, wegen Vorurteilen gegenüber ...	Nein	Ja	Wenn ja, wie oft? (Anzahl)	Davon der Polizei bekannt? (Anzahl)
... Ihrer Religion?	☐	☐	→	→
... Ihrer sexuellen Orientierung?	☐	☐	→	→
... Ihrer Hautfarbe?	☐	☐	→	→
... Ihres Geschlechts oder Ihrer geschlechtlichen Identität?	☐	☐	→	→
... Ihrer Herkunft?	☐	☐	→	→
... Ihres sozialen Status?	☐	☐	→	→
... Ihres Alters?	☐	☐	→	→
... Ihrer Behinderung?	☐	☐	→	→
... Ihrer politischen Einstellung?	☐	☐	→	→
... Ihrer Zugehörigkeit zu einer anderen gesellschaftlichen Gruppe, und zwar:	☐	☐	→	→

→ ☐

29. Sie haben berichtet, dass Sie innerhalb der letzten 12 Monate (November 2019 bis Oktober 2020) in Deutschland bedroht beziehungsweise körperlich oder sexuell angegriffen wurden (mindestens einmal „ja“ bei Frage 24 B-G oder L): Bitte geben Sie nachfolgend an, ob und wie oft diese Straftaten von Ihrem (Ex-)Partner/Ihrer (Ex-)Partnerin verübt wurden und von wie vielen dieser Straftaten in den letzten 12 Monaten die Polizei Ihres Wissens erfahren hat.

☞ *Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

Mein (Ex-)Partner/meine (Ex-)Partnerin …	Nein	Ja	Wenn ja, wie oft? (Anzahl)	Davon der Polizei bekannt? (Anzahl)
… hat mir gedroht, mir Schmerzen oder körperlichen Schaden zuzufügen.	☐	☐ →	☐☐ →	☐☐
… hat mich mit einer Waffe (z. B. Messer, Flasche, Schlagring, Stock) körperlich angegriffen.	☐	☐ →	☐☐ →	☐☐
… hat mich ohne Waffe körperlich angegriffen.	☐	☐ →	☐☐ →	☐☐
… hat mich sexuell missbraucht oder vergewaltigt.	☐	☐ →	☐☐ →	☐☐

30. Im Folgenden bitten wir Sie einige Angaben zu einer bei Frage 24 (Erfahrungen mit Bedrohungen, Gewalt und sexuellen Übergriffen) genannten Straftat zu machen, die Ihnen innerhalb der letzten 12 Monate (November 2019 bis Oktober 2020) in Deutschland widerfahren ist.

Ich berichte über folgende Straftat aus den letzten 12 Monaten:

☞ *Bitte geben Sie den Buchstaben an, der bei Frage 24 vor dieser Straftat steht.*

☞ *Bitte machen Sie nur eine Angabe.*

☞ *Wenn Ihnen mehrere Straftaten passiert sind, dann wählen Sie bitte die Straftat aus, die zeitlich am kürzesten zurückliegt. Wenn bei einem Vorfall mehrere Straftaten gleichzeitig geschehen sind, geben Sie bitte die schwerste an.*

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

31. Denken Sie im Folgenden bitte nur an die Straftat, die Sie in der vorherigen Frage ausgewählt haben.

Haben Sie die Straftat selbst der Polizei gemeldet?

Ja, weil ... ☐

↓

☞ *Bitte geben Sie alles an, was zutrifft.*

- ... der Täter/die Täterin gefasst und bestraft werden sollte. ☐
- ... ein Nachweis für die Versicherung benötigt wurde. ☐
- ... die weggenommene(n) Sache(n) wieder gefunden werden sollte(n). ☐
- ... Schadensersatzansprüche vom Täter/von der Täterin geltend gemacht werden sollten. ☐
- ... so etwas nicht noch einmal passieren sollte. ☐
- ... andere vor dem Täter/der Täterin geschützt werden sollten. ☐

Nein, weil ... ☐

↓

☞ *Bitte geben Sie alles an, was zutrifft.*

- ... ich die Tat als nicht so schwerwiegend angesehen habe. ☐
- ... ich diese Angelegenheit selbst geregelt habe (z. B. durch eine Einigung mit dem Täter/der Täterin, Schadensausgleich). ☐
- ... ich meine Ruhe haben und das Erlebnis vergessen wollte. ☐
- ... es mir zu viel Mühe war, die Polizei einzuschalten. ☐
- ... ich es für meine Privatsache hielt. ☐
- ... ich nicht wusste, dass es sich um eine Straftat handelt. ☐
- ... ich Angst vor dem Täter/der Täterin hatte. ☐
- ... die Polizei den Fall sowieso nicht hätte aufklären können. ☐
- ... die Polizei bereits informiert wurde/werden sollte. ☐
- ... ich nicht versichert war. ☐
- ... ich schon mal schlechte Erfahrungen mit der Polizei gemacht habe. ☐
- ... ich Angst vor einem Gerichtsverfahren hatte. ☐
- ... es keine Beweise gab. ☐

32. Wo ist die Straftat passiert?

☞ *Bitte geben Sie nur eine Antwort an, und zwar diejenige, die am ehesten zutrifft.*

- Bei mir zu Hause. ☐
- In meiner Wohngegend. ☐
- In meinem Wohnort/meiner Stadt. ☐
- In meinem Bundesland. ☐
- In einem anderen Bundesland. ☐
- Im digitalen Raum (z. B. Facebook, Twitter, Whats-App, SMS). ☐

33. In welchem Zusammenhang ist die Straftat verübt worden?

☞ *Bitte geben Sie nur eine Antwort an, und zwar diejenige, die am ehesten zutrifft.*

- In einem beruflichen Zusammenhang (z. B. während der Arbeitszeit). ☐
- Im Bildungswesen (z. B. während des Schulunterrichts, während einer Vorlesung). ☐
- In einem privaten Zusammenhang (z. B. in der Freizeit), und zwar …
  - … bei einer öffentlichen Sportveranstaltung (z. B. bei einem Fußballspiel). ☐
  - … auf einem Volksfest (z. B. Kirmes, Karneval, Festival). ☐
  - … auf einer Demonstration. ☐
  - … in einem familiären Zusammenhang (z. B. im Familienalltag, auf einem Familienfest/-treffen). ☐
  - … in einem sonstigen privaten Zusammenhang. ☐
- Im Zusammenhang mit einer medizinischen Behandlung/Pflege. ☐
- In einem noch nicht genannten Zusammenhang. ☐

34. An welchem Ort ist die Straftat verübt worden?

☞ *Bitte geben Sie nur eine Antwort an, und zwar diejenige, die am ehesten zutrifft.*

- In einer Wohnung (z. B. in meinem Haushalt oder dem von Freunden). ☐
- Am Arbeitsplatz (z. B. im Büro, auf der Baustelle). ☐
- In einer Bildungsstätte (z. B. in der Schule, in der Universität, in der Berufsschule). ☐
- In einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. im Krankenhaus, in einer Pflegeeinrichtung). ☐
- In einer Sportstätte (z. B. im Fußballstadion, im Schwimmbad, im Fitnessstudio). ☐
- In einer Diskothek/einem Club/einer Bar. ☐
- Im öffentlichen Personennah- und -fernverkehr (z. B. in der U-Bahn, an der Bushaltestelle, im Bahnhof). ☐
- Im öffentlichen Raum (z. B. auf der Straße, im Park, in der Innenstadt). ☐
- Im digitalen Raum (z. B. Facebook, Twitter, Whats-App, SMS). ☐
- An einem noch nicht genannten Ort. ☐

35. Wie viele Täter/Täterinnen waren insgesamt an der Straftat beteiligt?

Eine/r	Zwei	Drei	Vier	Fünf	Mehr als Fünf	Weiß nicht
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

36. Wie nah standen Sie dem Täter/der Täterin zum Zeitpunkt der Straftat? Sofern es mehrere waren, denken Sie bitte an den Haupttäter/die Haupttäterin!

☞ *Bitte geben Sie nur eine Antwort an, und zwar diejenige, die am ehesten zutrifft.*

Es handelte sich um ...

- ... meinen Partner/meine Partnerin. ☐
- ... meinen ehemaligen Partner/meine ehemalige Partnerin. ☐
- ... einen Familienangehörigen/eine Familienangehörige. ☐
- ... einen Freund/eine Freundin. ☐
- ... einen Bekannten/eine Bekannte. ☐
- ... eine sonstige Beziehung. ☐
- ... eine mir fremde Person. ☐
- Ich weiß nicht, wer der Täter/die Täterin war. ☐

37. Welches Geschlecht hatte der (Haupt-)Täter/die (Haupt-)Täterin?

- Männlich ☐
- Weiblich ☐
- Weiß nicht ☐

38. Ist die Straftat Ihrer Meinung nach wegen Vorurteilen gegenüber Ihrer Zugehörigkeit zu einer gesellschaftlichen Gruppe passiert, nämlich gegenüber ...

☞ *Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

	Ja	Nein
... Ihrer Religion?	☐	☐
... Ihrer sexuellen Orientierung?	☐	☐
... Ihrer Hautfarbe?	☐	☐
... Ihres Geschlechts oder Ihrer geschlechtlichen Identität?	☐	☐
... Ihrer Herkunft?	☐	☐
... Ihres sozialen Status?	☐	☐
... Ihres Alters?	☐	☐
... Ihrer Behinderung?	☐	☐
... Ihrer politischen Einstellung?	☐	☐
... Ihrer Zugehörigkeit zu einer anderen gesellschaftlichen Gruppe, und zwar:	☐	☐

→ ☐

39. Haben Sie bei dieser Straftat körperliche Verletzungen erlitten?

- ☐ Ja, und zwar leichte körperliche Verletzungen (z. B. leichte Blutergüsse, kleinere Wunden).
- ☐ Ja, und zwar schwere körperliche Verletzungen (z. B. Kopfverletzungen, Knochenbrüche, innere Verletzungen, sonstige körperliche Verletzungen mit starken Schmerzen).
- ☐ Nein, ich habe keine körperlichen Verletzungen erlitten.

40. Haben Sie nach der Straftat Unterstützung von Ihrer Familie oder aus Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis erhalten?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

41. Haben Sie nach der Straftat professionelle Unterstützung erhalten?

☐ Ja, ich habe Unterstützung erhalten, und zwar durch ...

☞ *Bitte geben Sie alles an, was zutrifft.*

- ☐ ... die Polizei.
- ☐ ... Opferhilfeeinrichtungen (z. B. Opferberatungsstellen, Fachberatungsstellen gegen sexualisierte Gewalt, Interventionsstellen bei häuslicher Gewalt, geschützte Unterkunft/Frauenhaus, Telefonhotline oder Internetangebot).
- ☐ ... einen rechtlichen Beistand.
- ☐ ... psychologische/psychotherapeutische Behandlung oder Beratung.
- ☐ ... andere Hilfeangebote.

☐ Nein, weil ...

☞ *Bitte geben Sie alles an, was zutrifft.*

- ☐ ... ich es nicht für notwendig gehalten habe.
- ☐ ... ich nicht wusste, an wen ich mich hätte wenden können.
- ☐ ... ich keine passende Hilfe gefunden habe.
- ☐ ... ich nicht mit fremden Personen darüber sprechen wollte.
- ☐ ... ich mich nicht getraut habe, darüber zu reden.
- ☐ ... mir niemand helfen konnte.
- ☐ ... ich nicht wusste, ob ich diese bezahlen muss.
- ☐ ... ich mich geschämt oder schuldig gefühlt habe.
- ☐ ... aus einem anderen Grund.

42. Wie belastend ist diese Straftat heute noch für Sie? Antworten Sie bitte auf der nachfolgenden Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet „gar nicht belastend“, 10 bedeutet „sehr belastend“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

☞ *Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

	Gar nicht belastend										Sehr belastend
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Körperlich	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Emotional/psychisch	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanziell	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Fragen zu Ihrer Person und Ihren Lebensumständen

43. **Die Ergebnisse dieser Befragung werden auch für unterschiedliche Altersgruppen ausgewertet. Bitte nennen Sie dazu Monat und Jahr Ihres Geburtsdatums.**

Monat: ☐☐ Jahr: ☐☐☐☐

44. **Welchem Geschlecht ordnen Sie sich zu?**

- Männlich ☐
- Weiblich ☐
- Divers ☐

45. **Haben Sie momentan einen festen Partner/eine feste Partnerin? Wenn ja: geben Sie bitte zusätzlich an, ob Sie in einem gemeinsamen Haushalt leben.**

- Ja, wir leben zusammen in einem Haushalt. ☐
- Ja, wir leben in getrennten Haushalten. ☐
- Nein, ich habe momentan keinen festen Partner/keine feste Partnerin. ☐

46. **Stellen Sie sich bitte vor, diese Leiter zeigt an, wo Menschen in Deutschland stehen.**

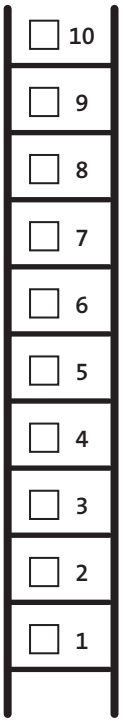
An der Spitze der Leiter sind Menschen, die am besten gestellt sind, die also am meisten Geld besitzen, die höchste Bildung und die angesehensten Berufe haben. Am unteren Ende der Leiter sind Menschen, die am schlechtesten gestellt sind, die also am wenigsten Geld besitzen, über die geringste Bildung verfügen und die am wenigsten angesehen sind oder keinen Beruf haben.

Je höher Sie auf der Leiter stehen, desto ähnlicher sind Sie den Menschen am oberen Ende der Leiter.

Je niedriger Sie auf der Leiter stehen, desto ähnlicher sind Sie den Menschen am unteren Ende.

Wo würden Sie sich auf der Leiter platzieren?

☞ *Bitte geben Sie an, auf welcher Leitersprosse Sie zum gegenwärtigen Zeitpunkt im Vergleich zu anderen Menschen in Deutschland stehen.*



47. Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie?

☞ *Bitte wählen Sie nur einen der folgenden Schulabschlüsse aus. Sollten Sie einen ausländischen Schulabschluss haben, wählen Sie bitte einen Abschluss aus, der vergleichbar mit Ihrem ist.*

- ☐ Keinen Schulabschluss
- ☐ Noch Schüler/Schülerin
- ☐ Sonderschulabschluss/Förderschulabschluss
- ☐ Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- ☐ Realschulabschluss/mittlere Reife bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- ☐ Fachhochschulreife
- ☐ Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- ☐ Anderer Schulabschluss, nämlich:

→ ☐

48. Welcher Haupterwerbsstatus trifft auf Ihre aktuelle Situation zu?

☞ *Bitte wählen Sie nur eine der folgende Möglichkeiten aus. Bitte beachten Sie, dass unter Erwerbstätigkeit jede mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden wird.*

- ☐ In Vollzeit erwerbstätig (mind. 75 %)
- ☐ In Teilzeit erwerbstätig
- ☐ Geringfügig beschäftigt (z. B. Ein-Euro-Job, Mini-Job)
- ☐ Freiwilligendienste (z. B. Wehr- bzw. Bundesfreiwilligendienst, freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr)
- ☐ Schüler(in), Auszubildende(r), Student(in)
- ☐ Umschulungs- oder Qualifizierungsmaßnahme
- ☐ Hausfrau/Hausmann
- ☐ Elternzeit
- ☐ Rentner(in), Pensionär(in), Vorruhestand
- ☐ Arbeitslos
- ☐ Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

49. Wie viele Personen – einschließlich Ihrer Person – leben in Ihrem Haushalt? Und wie viele Personen davon sind unter 18 Jahren alt?

☞ *Bitte tragen Sie die entsprechende Zahl ein.*
Wenn keine Person unter 18 Jahren im Haushalt lebt, tragen Sie bitte 0 ein.

Es leben ☐ Personen in meinem Haushalt, davon sind ☐ Personen unter 18 Jahren alt.

50. Sind Sie in Deutschland (heutiges Gebiet der Bundesrepublik Deutschland) geboren?

Ja ☐ Nein ☐

↓

Falls nein:
In welchem Land sind Sie geboren ?

Ich bin in ☐ geboren.

Wann sind Sie erstmals auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen?

☞ *Bitte tragen Sie die entsprechende Jahreszahl ein.* Im Jahr: ☐☐☐☐

51. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

☞ *Sofern Sie mehrere Staatsangehörigkeiten haben, machen Sie bitte entsprechend mehrere Angaben.*

- Deutsch ☐
- Italienisch ☐
- Polnisch ☐
- Rumänisch ☐
- Syrisch ☐
- Türkisch ☐
- Eine andere, nämlich: ☐ → ☐

52. Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen:
Sind Sie deutscher Staatsangehöriger/deutsche Staatsangehörige ...

☞ *Bitte machen Sie nur eine Angabe.*

- ... durch Geburt. ☐
- ... als (Spät-)Aussiedler/(Spät-)Aussiedlerin mit oder ohne Einbürgerung. ☐
- ... durch Adoption durch einen deutschen Elternteil. ☐
- ... durch Einbürgerung. ☐

53. In welchem Land sind Ihre Eltern geboren?

☞ *Bitte machen Sie für beide Elternteile Angaben.*

Meine Mutter ist ...

- ... in Deutschland (heutiges Gebiet der Bundesrepublik Deutschland) geboren. ☐
- ... nicht in Deutschland geboren, sondern in folgendem Land: ☐

→ ☐

Ich weiß nicht, wo meine Mutter geboren ist. ☐

Mein Vater ist ...

- ... in Deutschland (heutiges Gebiet der Bundesrepublik Deutschland) geboren. ☐
- ... nicht in Deutschland geboren, sondern in folgendem Land: ☐

→ ☐

Ich weiß nicht, wo mein Vater geboren ist. ☐

54. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Ihre Eltern?

☞ *Bitte machen Sie für beide Elternteile Angaben.*
Sofern ein Elternteil verstorben ist, geben Sie bitte die Staatsangehörigkeit an, die dieser zuletzt besaß.

☞ *Sofern Ihre Eltern mehrere Staatsangehörigkeiten haben, machen Sie bitte entsprechend mehrere Angaben.*

Meine Mutter ...

... besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit durch Geburt. ☐

... besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung oder als (Spät-)Aussiedlerin oder durch Adoption durch einen deutschen Elternteil. ☐

... besitzt eine ausländische Staatsangehörigkeit, nämlich: ☐

→ ☐

Ich weiß nicht, welche Staatsangehörigkeit meine Mutter hat. ☐

Mein Vater ...

... besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit durch Geburt. ☐

... besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung oder als (Spät-)Aussiedler oder durch Adoption durch einen deutschen Elternteil. ☐

... besitzt eine ausländische Staatsangehörigkeit, nämlich: ☐

→ ☐

Ich weiß nicht, welche Staatsangehörigkeit mein Vater hat. ☐

55. Die Lebenssituation der Menschen in Deutschland ist recht unterschiedlich. Deshalb sollen die Ergebnisse der Studie in anonymisierter Form auch regional zugeordnet werden. Bei der Auswertung der Daten wird sichergestellt, dass es keinen Rückschluss auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Studie geben wird. Der Datenschutz ist damit gewährleistet.

☞ *Bitte geben Sie zu diesem Zweck an, wie die Postleitzahl Ihres Wohnorts (Hauptwohnsitz) lautet.*

Postleitzahl: ☐☐☐☐☐

56. Wenn Sie möchten, können Sie hier Themen benennen, die noch nicht angesprochen wurden, die aber aus Ihrer Sicht für die Sicherheit wichtig sind.

Das waren alle unsere Fragen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen im beiliegenden Rückumschlag an infas zurück.
Das Porto übernehmen wir für Sie!

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
53154 Bonn